



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 406/16

Federführung:
FB Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeitung:
Richard Schlichczin
Datum:
26.10.2016

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	10.11.2016	ÖFFENTLICH

Betreff: Citytriathlon 2017
Bezug SEK: Masterplan 10 - Sport und Gesundheit; Masterplan 5 - Lebendige Innenstadt

Bezug: VorlNr. 329/16

Anlagen: Anlage 1 Ablaufplanung
Anlage 2 Etatplanung
Anlage 3 Übersichtsskizze

Beschlussvorschlag:

1.) Der BSS begrüßt die weitere Sportveranstaltung „Citytriathlon“ am Sonntag, 4. Juni 2017, unter den nachfolgend genannten Rahmenbedingungen.

2.) Der Veranstalter erhält einen Zuschuss zur Sportförderung in Höhe von max.5.000 Euro.

Sachverhalt/Begründung:

Die für die Durchführung des 2. Citytriathlons notwendigen Vorarbeiten sind mit der Fertigstellung des dafür notwendigen Verkehrszeichenplanes abgeschlossen. Der Verkehrszeichenplan der ersten Veranstaltung kann bei gleicher Streckenführung wieder verwendet werden. Änderungen sind bei den einzurichtenden Querungsstellen vorzunehmen; die Umleitungsbeschilderung ist zu erweitern.

Wie bereits in der Vorlage 329/16 aufgezeigt (II - V), ist

- durch die Einrichtung zweier Querungsstellen mit einer Passierbarkeit nach Bedarf für den allgemeinen Verkehr,
- einer Straffung der Veranstaltungsdauer,
- einer zusätzlichen Verkehrsregelung durch Einsatzkräfte der Polizei am Knotenpunkt Marbacher Straße # Gämsenberg bei der partiellen Sperrung des Otto-Konz-Weges, sowie
- eine verbesserte und breiter gefächerte Information der Bevölkerung und somit eine breitere Zustimmung für die zweite Veranstaltung durch die lange Vorlaufzeit möglich.

Für die Abhaltung einer Veranstaltung dieser Größe ist beim 1. Citytriathlon eine fast reibungslose und pünktliche Absicherung der Veranstaltungsstrecke durch die gute Vorarbeit des Verkehrssicherers sowie die gute Zusammenarbeit der Sicherheits- und Ordnungskräfte mit der

Polizei möglich gewesen. Die **Erreichbarkeit des Stadtteils Oßweil** (ausgenommen auf der gesperrten Strecke), **Schlösslesfeld** und das **Gebiet westlich der Neckarstraße** bis zum Blühenden Barock war zu jederzeit über eine Umfahrung über die B 27 und Marbacher Straße möglich.

Das **Hohenecker Freibad** ist während der kurzfristigen Sperrung des Otto-Konz-Weges nicht anfahrbar. Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH (SWLB) sind von der partiellen Sperrung des Otto-Konz-Weges informiert, der SVL Ludwigsburg ist Mitveranstalter.

Erfahrungsgemäß können an dem Pfingstwochenende wetterabhängig mehrere tausend Besucher in das **Blühende Barock** kommen. Zum **Straßenmusikfestival** werden zusätzliche Besucher erwartet. Es beginnt erst um 18.00 Uhr. Die Verwaltung des Blühenden Barocks geht bei gutem Wetter von ca. 10.000 Besuchern am Pfingstsonntag und ca. 7.000 Besuchern am Pfingstmontag aus. Eine Fußgängerquerung der Radstrecke ist am Haupteingang durch Ordnerpersonal gewährleistet.

Die von SWLB betriebenen **Parkieranlagen** im innerstädtischen Raum, Rathausgarage, Akademiehof und Parkhaus Solitude sind an Sonn- und Feiertagen generell von 10.00 Uhr – 20.00 Uhr geöffnet. Mit dem Parkplatz Forum/Blühendes Barock, welches durchgehend geöffnet ist, stehen somit in Summe ca. 1500 Stellplätze zur Verfügung.

Am Tag des 2. Citytriathlons ist angedacht, zusätzlich auch das Parkhaus Asperger Straße, sowie das Parkhaus Bahnhof und die Tiefgarage Arena im Veranstaltungszeitraum zu öffnen.

Die SWLB haben eine Belegung am 29.05.2016 (1. Citytriathlon) von ca. 40% ermittelt. Eine Parkplatzknappheit konnte z.B. beim Citylaufs trotz des großen Zuschauerandrangs und immer größer werdenden Sportleranzahl nicht festgestellt werden. Bei der momentanen Teilnehmerzahl des Triathlons ist dies ebenfalls nicht zu erwarten. Ein Nebeneinander der Besucher des Blühenden Barock mit dem Triathlon müsste also verträglich ablaufen. Sollte das Event öfters stattfinden und mit dem Laufe der Zeit einen Zuwachs erhalten, könnte künftig ein Termin gesucht werden, an dem keine weitere größere Veranstaltung parallel dazu stattfindet.

Der Citylauf hat in den Jahren einen regelmäßigen Zuwachs an Sportlern erfahren. Der Veranstalter geht davon aus, dass dies ebenfalls beim Citytriathlon der Fall sein kann. Eine weitere qualitativ und quantitativ hochwertige Ausdauerveranstaltung im öffentlichen Raum ist ein **Gewinn für die Sportstadt Ludwigsburg**. Perspektivisch sollte die Teilnehmerzahl deutlich steigen, damit der Triathlon eine größere Außendarstellung erzielt. Als Vergleich kann der Tübinger Citytriathlon herangezogen werden, der in Summe aller Disziplinen um die 1.500 Teilnehmer hat. Daher schlägt die Verwaltung vor, den Citytriathlon 2017 mit bis zu 5.000 Euro zu fördern, mit einer Staffelung von 1.000 Euro pro gemeldeten 200 Teilnehmern.

Die Mitglieder des **Stadtteilausschusses Oßweil** wurden mit Schreiben vom 21.10.2016 informiert. Im Nachgang zur BSS-Sitzung am 20.10.2016 erhielten sie die Vorlage Nr. 329/16 und wurden zur BSS-Sitzung am 10. November 2016 eingeladen. Ihnen wurde die Möglichkeit zur schriftlichen Äußerung zum geplanten 2. Citytriathlon angeboten. Aufgrund der Terminknappheit konnte aber eine Stellungnahme nicht in diese Vorlage aufgenommen werden, deswegen wird auf den mündlichen Bericht in der Sitzung verwiesen.

Die **Stadtverwaltung Remseck am Neckar** wurde angehört; es bestehen wie im letzten Jahr keine Bedenken.

Der **Veranstalter** hat wie folgt zu den Äußerungen der Fraktionen in der Sitzung vom 20.10.2016 Stellung genommen und die geforderten Unterlagen über **Ablaufplanung** (Anlage 1) und **Etatplanung** (Anlage 2) zur Verfügung gestellt:

„**1. Terminfindung:** Die Abwägung der Belastung für die Bevölkerung zwischen Pfingst-Sonntag und Pfingst-Montag spricht klar für den Sonntag. Das Argument, am Pfingstsonntag sei schon so viel los, vor allem das Straßenmusikfestival im Blühenden Barock findet an diesem Tag statt, kann insofern entkräftet werden, als das Straßenmusikfestival erst am Abend beginnt, wenn der Triathlon bereits beendet ist. Der BlüBa-Direktor Volker Kugel schätzt das Zuschaueraufkommen am Sonntag verstärkt in den Nachmittags- und Abendstunden ein, eben wegen der dann beginnenden Veranstaltung, während es am Pfingstmontag tagsüber stärker wäre, was eher zu mehr Behinderungen im BlüBa führen würde. Außerdem ist eine Kooperation mit dem BlüBa geplant, um die Teilnehmer des Triathlons im Anschluss ins BlüBa zu lotsen und so für mehr Besucher zu sorgen.

2. Kirchen: Mit den Kirchen haben wir uns darauf verständigt, dass die Gottesdienstzeiten beachtet werden und keine Störungen durch laute Beschallung etc. vorkommen. Vor allem am Marktplatz wird darauf geachtet, dass die Sportler erst nach Beendigung des Gottesdienstes auf den Marktplatz kommen. In 2016 haben die beiden Gemeinden dort einen gemeinsamen Gottesdienst organisiert, der vor Beginn des Wettbewerbes abgeschlossen war. Dies ist auch für 2017 eine mögliche Lösung. Ausdrücklich haben die Kirchenvertreter darum gebeten, den Triathlon nicht am 21.5. zu veranstalten, weil dort in LB Konfirmationen geplant sind, und sich unter Rücksichtnahme der oben erwähnten Gottesdienstzeiten mit dem Pfingstsonntag einverstanden erklärt.

3. Behinderungen in Oßweil: Die Dauer der Sperrung wird 2017 durch zeitliche Straffung der Veranstaltung um 2 Stunden gekürzt, auf nunmehr 08:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr. Die Ordner werden angewiesen, bis zum tatsächlichen Beginn der Rennen (09:30 Uhr) Überquerungen der Strecke zuzulassen, sofern dadurch keine Gefährdung entsteht. Während des Rennens darf die Strecke mit KFZ nur an den mit Polizei abgesicherten Überquerungspunkten passiert werden. Es ist bereits ein weiterer Querungspunkt eingerichtet worden (Tierklinik). Wir haben angeregt, dass es noch einen zusätzlichen Überquerungspunkt bei der Bäckerei Anders geben soll. Dies sollte von der Verwaltung mit der Polizei geklärt werden. (*Anm.: Das Polizeipräsidium hat zwei Querungsstellen als ausreichend erachtet, da eine Umfahrungsmöglichkeit gegeben ist*).

Fußgänger können die Strecke jederzeit überqueren, sofern keine Sportler gefährdet werden. Die Umleitungsstrecken werden besser ausgeschildert als 2016 und im Internet, nach Bereichen getrennt, lange vorher bekannt gemacht, so dass sich die Bevölkerung auf die Umfahrungsmöglichkeiten einstellen kann. Alle unmittelbar an der Strecke wohnende Bürger erhalten (wie 2016 auch schon) einen Informationsflyer mit Strecken- und Zeitplan und einer Darstellung der Umleitungsstrecken. Es ist uns wichtig zu betonen, dass jeder Bürger zu seinen Wunschzielen kommt, er muss aber ggf. eine Umleitung dorthin in Kauf nehmen.

Wir wollen die Bürger Oßweils zu dieser Veranstaltung einladen und mitnehmen. Schon 2016 haben zahlreiche Bürger an der Strecke private Hocketsen veranstaltet und den Sportlern einen stimmungsvollen Rahmen beschert. Am Wettemarkt könnte eine zentrale Festivität organisiert werden.

Der ortsansässige Bäcker ist bereits angesprochen worden. Mit dem Ortsteilausschuss werden Gespräche dazu geführt.

4. Was bringt diese Veranstaltung der Stadt LB? Der Triathlon zieht grundsätzlich Teilnehmer aus einem größeren Umfeld an, als es z.B. der Citylauf schafft. Triathleten reisen meist mindestens einen Tag vorher an, verbringen ergo mehr Zeit in der Stadt und schaffen damit einen touristischen und wirtschaftlichen Mehrwert für Ludwigsburg. Der Citytriathlon wird mittelfristig bundesweit Bedeutung bekommen und Ludwigsburg damit auch bekannter machen und positiv darstellen. Für 2017 haben sich bereits mehrere Topsportler der Szene angesagt, was unserer Erstveranstaltung und deren Bewertung in Sportlerkreisen zu verdanken ist.

Beim Citylauf hat am Anfang auch niemand im Gemeinderat an einen positiven Verlauf geglaubt und die Entwicklung vorhergesehen. Inzwischen ist der Ludwigsburger Citylauf der größte Stadtlauf in BaWü (10km-Läufe) und hat mehr als 5.000 Teilnehmer. Ludwigsburg hat damit ganz sicher

einen Imagegewinn erzielt. Gleiches wird beim Triathlon auch eintreten, bzw. ist in 2016 bereits angelaufen.

5. Sicherheitsbedenken: Alle involvierten Dienste wie DRK, DLRG, Feuerwehr, städtischer Vollzugsdienst und Polizei haben die Erstveranstaltung 2016 nachher als reibungslose, unfallfreie Veranstaltung gelobt, in der es keinerlei Sicherheitsprobleme gegeben hat. So wünsche man sich eine Erstveranstaltung. Gegen eine Wiederholung sprach absolut nichts. Gerüchte, es seien gewisse Dinge vorgefallen, treffen einfach nicht zu.

Ich (Veranstalter) möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass der City Triathlon keine städtische Veranstaltung ist und somit auch kein wirtschaftliches Risiko bei der Stadt liegt. Wir bieten der Stadt ein weiteres Highlight im Jahreskalender. Natürlich gibt es immer Bürger, die dieses Angebot nicht schätzen und darauf verzichten können. Das trifft aber auf alle Großveranstaltungen zu. Die Behinderungen bei Umzügen, dem Pferdemarkt, Stadtteilsten etc. sind durchaus vergleichbar. Ludwigsburg ist eine moderne, lebendige und vielfältige Stadt, dafür findet sie großen Zuspruch, und der Triathlon ist ein modernes, zeitgemäßes Event, das gut zu Ludwigsburg passt. Geben Sie dieser Veranstaltung die Chance, sich weiter zu entwickeln und eine weitere lebendige Facette im Stadtgeschehen darzustellen.“

Der Streckenverlauf ist in Anlage 3 (**Übersichtsskizze**) dargestellt.

Unterschriften:

Gerald Winkler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt 55		Produktgruppe 4210 Förderung des Sports		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Zuweisung an übrige Bereiche		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
48105000	43180000			

Verteiler:

R05
 FB 55
 FB 61
 FB 67
 TELB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN